

Neues Schwerlasten-Velo bei Cargomobil

Mit Cargomobil zielt die Ruuf AG auf Kommunen und Unternehmen - und bietet diesen Transportlösungen ohne Verbrennungsmotor an. Nun wird das Portfolio um ein Schwerlasten-Velo aus Deutschland erweitert.



Laurens van Rooijen , Redaktor
Branche, 15.03.2021

Die gewerbliche Nutzung von Lastenvelos steckt in der Schweiz noch in den Kinderschuhen - aber das Potenzial ist gerade im urbanen Raum gross, wo die Distanzen eher kurz ausfallen und Platz Mangelware ist. Das will die Ruuf AG mit der Initiative Cargomobil ändern. Dazu bieten die Zürcher eine Auswahl an elektrischen Vehikeln zum Lastentransport - von Elektro-Dreirädern und Scootern bis zu dreirädrigen Cargoverlos und den konfigurierbaren Anhängern von Hinterher. Zudem bietet Cargomobil Kommunen und Gewerbetreibenden verschiedene Finanzierungs- und Versicherungslösungen sowie Abonnemente mit Service- und Reparaturdienstleistungen an. Nun meldet cargomobil.ch einen Ausbau des Portfolios.





Das «Cargo M» rollt auf vier 14-Zoll-Rädern, und die Ladefläche lässt sich je nach Bedarf mit diversen Behältern, Sitzbänken oder Schienen für Rollen ausrüsten. Foto: zVg

Das vierrädrige Schwerlasten-Velo «Cargo M» des deutschen Herstellers Vowag kann ab Mai nach Absprache bei [cargomobil](http://cargomobil.ch) besichtigt und ausprobiert werden. Dabei ist der Hilfsantrieb auf ein hohes Drehmoment optimiert worden, um das robuste Vehikel auch mit dem maximal zulässigen Gesamtgewicht von 550 kg (Leergewicht 195 kg) in Gang zu bringen. Auf die Plattform hinten passt eine Europalette, und dennoch fällt der Wendekreis mit 6.15 Metern gering aus. Um das «Cargo M» an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen, bietet der Hersteller Vowag verschiedene Aufbauten und Konfigurationen an.

www.vowag.de

www.cargomobil.ch